

„Wir brauchen in Unternehmen viel mehr
Narrative – gut erzählte persönliche
Geschichten, die genauere Rückschlüsse auf
Potenziale zulassen.“

*Dr. Katharina Herrmann,
Arbeitsdirektorin, 50Hertz*

Mehr Informationen zum Programm
„Evaluierung von Potenzialdimensionen durch Kunst“
finden Sie auf
www.egonzehnder.de/kunst

NEUGIERDE
EINSICHT ENTSCLOSSENHEIT
ENGAGEMENT

Evaluierung von Potenzialdimensionen
durch Kunst

EgonZehnder

RECKHENRICH
STRATEGISCHE KREATIVITÄT

G GALERIE GESELLSCHAFT

Potenziale offenlegen – mit Hilfe der Kunst

In den letzten Jahren haben sich Ansprüche an die Führung von Organisationen grundlegend verändert. Um den Herausforderungen einer schnellen und unsicheren Welt zu begegnen, setzen Organisationen zunehmend auf menschlich-persönliche Qualitäten. Insbesondere in Familienunternehmen sind Führungskräfte aufgerufen, ihre Intuition zu stärken, den Sinn ihrer professionellen Tätigkeit bewusst zu erfassen sowie Zuversicht, Selbstverantwortung und Innovationskraft zu fördern. Die vier Potenzialdimensionen Neugierde, Entschlossenheit, Engagement und Einsicht eröffnen dabei die Chance, diese Ziele zu erreichen – und in unserem Programm wählen wir dafür einen auf den ersten Blick ungewöhnlichen Ort: Wir arbeiten vor Kunstwerken in einer Galerie.

Bei der Arbeit vor Kunstwerken beobachten wir eine besondere Wirkung auf Führungspersönlichkeiten, die eine schnelle Lösung konkreter und sehr persönlicher Fragen umfasst. Die Evaluierung der Potenzialdimensionen ist ein energiegeladenes Format mit intensiver Wirkung. Hier erleben Menschen, dass das Nachdenken über Lösungen emotionale und ästhetische Dimensionen hat. Das gemeinsame, konzentrierte Gespräch vor einem Kunstwerk bringt überraschende, wirkungsstarke Einsichten und weist Lösungsansätze auf, die die Teilnehmer inspirieren und weiterbringen.



Ablauf

Die Evaluation der Potenzialdimensionen besteht aus drei Teilen:

- 1. Vorbereitung:*
Vorgespräch und ausführliche Vorbereitung auf Grundlage eines Potenzialfragebogens
- 2. Der Tag in der Galerie:*
Einführung in das Format, Dialogarbeit zu den Potenzialkriterien, Werkstattarbeit zum Thema Herkunft, Gegenwart und Zukunft, Auswertung der Ergebnisse und Schlussrunde
- 3. Rückmeldung:*
Schriftliche Auswertung und intensives Feedback-Gespräch nach 2 Wochen